

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	7066
Sci-Fi Krimi:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	120 Min.
Rollen:	5
Frauen:	5
Männer:	0
Rollensatz:	6 Hefte
Preis Rollensatz	105,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

7066

In Zukunft nur ein Loch

Satirischer Sci-Fi-Krimi in 3 Akten

von

Huug van't Hoff

5 Rollen für 5 Frauen

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Die Erde in über zweitausend Jahren. Nach dem „Big Collapse“ entwich ein Pestizid, das ursprünglich zur Eindämmung von Ratten entwickelt wurde, dann aber die Menschen befiel. Die männlichen Exemplare wurden unfruchtbar, und die Menschheit drohte auszusterben. Nur wenige Frauen überlebten, die mittels künstlicher Befruchtung die Spezies Mensch am Leben hielten. Ein Archäologenteam um Professor Strammer erforscht die Zeit des „Big Collapse“, sucht nach Beweisen für die vorherrschende Theorie der Ursachen und Auswirkungen der großen Katastrophe. Zum Grabungsteam gehört Dr. Andrea Bacher, von der niemand wissen darf, dass sie eine unreine Einheit ist, ein Mann. Als die Grabungsinspektorin Evelyn Braun der NSA, der Nativity-Science-Agency, auf dem Grabungsfeld erscheint, um der anonymen Meldung einer unreinen Einheit nachzugehen, spitzt sich das ohnehin unruhige Verhältnis im Archäologenteam zu. Nachdem morgens die Inspektorin tot im Grabungsfeld gefunden wird, beginnt ein Spiel aus Wahrheit und Verdacht. Wurde die Inspektorin Braun ermordet? Was hat es mit dem Gerücht einer unreinen Einheit im Team auf sich? Wer hat die Einheit anonym denunziert? Und wer ist sie? Hat sie die Inspektorin ermordet? Oder war es die Denunziantin? Oder war es doch nur ein Unfall?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild: Eine Waldlichtung mit drei Archäologenzelten. Zwischen den Zelten ist ein rechteckiges Loch, um das ausgegrabene Erde liegt. Auf dem Erdwall um das Loch ist ein Begrenzungsband an Stäben, die aus der Erde lugen, gezogen. Eine Handschaufel steckt in der Erde, ein kleiner Handbesen liegt irgendwo auf dem Wall. Aus dem Loch ragen ein paar Markierungsfähnchen. Neben der Grube, an einem der Zelte, stehen vier Klappstühle um einen Tisch, auf dem eine Alu-Thermoskanne, vier Becher, ein Haufen durchsichtiger kleiner Plastiktüten, einige kleine Pappschildchen und ein Stift liegen.

1.Akt
1. Szene

(Eine Hand mit einer Handschaufel - Casra - befördert Erde aus dem Inneren der Ausgrabungsgrube auf den Erdwall)

CASRA: *(aus der Grube)* Professor Strammer, schauen Sie mal! ... Ich glaube ich habe etwas gefunden?

(Casra steht vorn in der Grube auf, weiße Schutzkleidung und weißer Helm, ihr Oberkörper erscheint aus dem Hügel, sie hält ein erdverschmutztes und zerkratztes Smartphone in die Luft)

BIRGIT: *(aus der Grube)* Was?

(Birgit erhebt sich in der hinteren Seite der Grabungsgrube, weiße Schutzkleidung, weißer Helm mit Helmlampe, breiten Pinsel in der Hand, ein Vergrößerungsglas an einer Kette um den Hals. Casra hebt hinweisend das Smartphone hoch)

CASRA: *(hinweisend)* Na, hier, Professor Strammer. ... Ich vermute, es könnte sich dabei um einen Telekommunikationsreceiver aus der Zeit der Großen Katastrophe handeln.

(Casra betrachtet eingehend das Smartphone. Birgit sieht neugierig zum Gegenstand)

BIRGIT: Möglich. ... Lassen Sie mich mal sehen.

(Birgit geht auf Casra zu, die ihr das Smartphone hinhält)

CASRA: Es sieht gut erhalten aus. Wenn es tatsächlich aus dem Jahr Null stammt, könnte es ein Durchbruch sein.

(Birgit nimmt das Smartphone in die Hand, putzt es mit dem Pinsel ab, schaltet die Lampe an ihrem Helm ein, leuchtet auf das Smartphone, greift nach dem Vergrößerungsglas an ihrem Hals und mustert eingehend das Smartphone. Casra sieht ihr dabei hoffnungsvoll zu)

CASRA: Und was meinen Sie?

(Birgit lässt die Lupe los und schaltet die Lampe aus)

BIRGIT: Ein TK-Receiver der zweiten oder dritten Generation. ... Galaxy irgendwas. Auf jeden Fall aus der frühen Periode. Davon lagern Millionen in unseren Archiven. ... Archäologiemüll. ... Und...

(Casra nickt verstehend, Birgit reicht Casra das Smartphone, geht zurück zu dem Punkt in der Grube, woher sie gekommen war)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

CASRA: *(enttäuscht)* ... aus der falschen Zeit. Ich weiß, etwa vierzig Jahre vor dem Big Collapse.

(Casra sieht enttäuscht auf das Smartphone. Birgit nickt bestätigend. Casra will das Smartphone auf den Erdwall legen, da dreht sich Birgit ermahmend um)

BIRGIT: *(streng)* Trotzdem! ... Säubern, registrieren und eintüten.

CASRA: Aber wenn es denn davon Millionen Exemplare gibt?

BIRGIT: Wir sind hier, um die Big-Collapse-Theorie zu erforschen. Hinweise dafür zu finden. Ob und wie der Big Collapse sich auf das Leben genau ausgewirkt hat. Und wie der Mensch überlebte.

CASRA: Sie sagten selbst, es sei Archäologiemüll.

BIRGIT: Der uns immerhin sagt, dass wir in der richtigen Tiefe graben. Knapp da drüber liegt das Sediment der Großen Katastrophe. Also: ... Ab zur Archivierung.

CASRA: *(enttäuscht)* Wenn Sie meinen: Ich säubere, registriere und tüte ein.

(Casra tritt über eine Leiter aus der Grube, geht zum Tisch. Birgit taucht auf der hinteren Seite der Grube ab)

CASRA: *(ruft)* Andrea?

(Casra greift nach einem Schildchen, nimmt den Stift, schreibt ›TK-Reciever 2-3G‹ und eine Registriernummer auf das Schild)

CASRA: Andrea? ... Arbeit für dich! Andrea?!

(Casra schließt den Stift, wirft den Zettel und das Smartphone in eine Plastiktüte und verschließt sie. Casra sieht zum Zelt. Birgit taucht aus der Grube entnervt auf)

CASRA: *(ruft)* Andrea?!

(Casra geht zum Zelt, klopft mit der Hand an die Zeltwand. Birgit sieht abfällig zum Zelt)

BIRGIT: *(gerezit drohend)* Wenn die wieder pennt, während wir uns die Hände wund graben, dann werde ich dafür sorgen, dass ...

(Ein Licht fährt an der Zeltwand entlang. Andrea tritt aus dem Zelt, grinst Birgit herausfordernd an)

ANDREA: *(ironisch)* Dass was? ... Dass Sie die Objekte dann selbst archivieren, Frau Professor Strammer? ... Und die Bodenproben analysieren? ...

BIRGIT: Nehmen Sie den Mund bloß nicht zu voll. Noch bin ich an diesem Ort die Ausgrabungsleiterin. ... Und Sie sind nur die ...

ANDREA: ... Laborantin und Grabungsarchivarin. Ich weiß, ... Boss. Und genau damit war ich gerade beschäftigt: Archivieren. Während Sie herumstanden und ... Löcher in die Luft grummelten ...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Birgit deutet wütend mit dem Pinsel von Andrea zur Grube)

BIRGIT: Gruben. In den Boden. Ich grub. ... Das nennt man: Archäologie. ... Das hier, liebe Dr. Bacher, ist ein Grabungs...

ANDREA: *(ironisch)* ...Loch?

(Birgit will wütend etwas erwidern, da hält Casra das Smartphone Andrea hin, während sie ihr zum Tisch folgt)

CASRA: Hier, ein neuerliches Fundstück aus Sektor R2-D2.

(Andrea sieht abfällig auf das Smartphone, nimmt es Casra ab)

ANDREA: *(abfällig)* Zweite oder dritte Galaxy-Generation. Archäologiemüll! ... Ist das alles, was Professor Strammer findet?

(Andrea wirft die Tüte mit dem Smartphone gelangweilt auf den Tisch. Birgit wirft den Pinsel nach Andrea, der an ihr vorbei gegen das Zelt fliegt. Birgit erschrickt wegen ihres Handelns, deutet mit dem Finger auf Andrea)

BIRGIT: *(zurechtweisend)* Es ist Frau Nahimis Fund. Ein durchaus aufschlussreicher.

(Casra sieht überrascht zu Birgit, weist von ihr zu Andrea, die spöttisch auf das Smartphone zeigt)

BIRGIT: Gefunden im Grabungssektor R2-D2. Inhalt der Dissertation der Kollegin Casra Nahimi. ... Also bezeichnen Sie den Fund nicht so unwissenschaftlich als Archäologiemüll. Frau Doktor!

(Andrea weist weitläufig über die Ausgrabungsgrube)

ANDREA: *(schnippisch)* Wie Sie meinen. Was wer in Ihrem Loch findet, Frau Professor, soll Ihre Sache sein. Sie sind die Ausgrabungsleiterin.

BIRGIT: *(schnaubt entnervt)* Ach, das wird mir zu niveaulos. Archivieren Sie endlich diesen Archäologiemü... das Fundstück. Und ... und ... und seien Sie ruhig.

(Birgit beugt sich wieder in die Grube hinunter. Andrea betrachtet abfällig das Smartphone auf dem Tisch. Casra sieht von Birgit zu Andrea, entdeckt die abfällige Miene von Andrea. Casra deutet entschuldigend auf das Smartphone)

CASRA: Tut mir Leid, dass Sie nur wegen dieses ...

ANDREA: *(freundlich)* Nein, nein, kein Grund für Entschuldigungen. Jeder Fund ist wichtig. Der hier ist zwar ein recht geläufiger, aber er ist außerordentlich gut erhalten. Darüber hinaus beweist er, dass wir an der richtigen Stelle graben. ... Sehr gute Arbeit!

(Andrea nimmt anerkennend das Smartphone vom Tisch. Birgit erhebt sich in der Grube, sieht Andrea feindselig an. Die sieht sie auftauchen, wendet sich ihr zu)

ANDREA: Sind Sie etwa anderer Meinung, Frau Professor?

BIRGIT: *(knurrt)* Was...? Nein, keineswegs! ... Pinsel!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Birgit verzieht das Gesicht, weist zum Pinsel, den sie Andrea entgegen warf. Andrea legt das Smartphone auf den Tisch)

ANDREA: Na also, gute Arbeit. Weiter so, Casra!

(Andrea geht zum Pinsel, hebt ihn auf und reicht ihn ohne Blickkontakt an Birgit in der Grube)

CASRA: Danke, Doktor Bacher.

ANDREA: Hatten wir uns nicht auf Andrea und Du geeinigt?

(Birgit sieht giftig zu Andrea, schlägt mit dem Pinsel durch die Luft hinter Andrea. Casra lächelt dankbar zu Andrea)

CASRA: Danke, Andrea.

ANDREA: *(winkt ab)* Dafür nicht. Wo Lob angebracht ist, sollte man es aussprechen. Nicht wahr, Professor Strammer?

(Birgit verharrt wütend, sieht dann ertappt auf den Pinsel)

BIRGIT: Wie...? Gewiss. Natürlich: Sehr gut, sehr gut, Frau... Nahimi.

(Birgit wedelt unschlüssig mit dem Pinsel in der Luft herum, zeigt damit zu Casra und anschließend in die Grube)

BIRGIT: Ich,... ähm, also, wir ... sollten dann ... mal wieder ...

ANDREA: Wo ist eigentlich unsere Hiwi?

(Andrea sieht sich um. Birgit funkelt Andrea wieder an)

BIRGIT: *(gereizt)* Meine wissenschaftliche Hilfskraft arbeitet derzeit. ... Für das gesamte Forschungsteam. ... Im Gegensatz zu Ihnen. Sie ...!

(Andrea schmunzelt und sieht sich abermals suchend um)

ANDREA: Aha? Und wo tut sie das?

CASRA: Daisy ist kurz ins Dorf gegangen.

ANDREA: *(skeptisch)* Und was arbeitet sie im Dorf für das gesamte Forschungsteam?

(Andrea sieht Casra fragend an, die steigt die Leiter hinab in die Grube. Andrea wendet sich zu Birgit um, die will etwas zornig erwidern. Casra ergreift den Handbesen am Grubenrand. Desiree tritt vergnügt mit Brötchentüte auf die Lichtung)

DESIREE: *(ruft)* Brotzeit!

2. Szene

(Birgit, Casra und Andrea sehen hungrig zu Desiree. Andrea geht auf sie zu, bleibt stehen und sieht verstehend zu Birgit. Andrea grinst, als Birgit zur Leiter in der Grube geht. Casra legt den Handbesen zurück auf den Grubenrand, folgt Birgit)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

ANDREA: *(spöttisch)* Sie arbeitet also im Dorf, wie?

(Birgit steigt die Leiter hoch und geht zur verständnislos schauenden Desiree, Andrea folgt ihr mit spöttischen Blicken. Casra steigt die Leiter empor aus der Grube)

BIRGIT: *(bestätigend)* Für das ganze Team.

(Birgit nimmt Desiree die Tüte ab, öffnet sie, sieht hinein)

BIRGIT: Oh, lecker, Croissants.

ANDREA: *(irritiert)* Brotzeit?

DESIREE: Ja, Brot, Brötchen! Zwei für jeden, wie mir aufgetragen wurde.

(Casra tritt neben Birgit, sieht in die Tüte, Birgit reicht Casra ein Croissant)

BIRGIT: Gute Arbeit, Frau McFraleay. ... Oder ...? Anderer Meinung?

(Birgit funkelt Andrea an, die hebt ergebend die Hände. Casra steckt sich das Croissant in den Mund und nimmt den Helm ab)

ANDREA: Für das ganze Team. Lob, wem Lob gebührt.

(Andrea klopfert Desiree anerkennend auf die Schultern, die lächelt stolz. Casra wirft Andrea einen eifersüchtigen Blick zu, beißt vom Croissant ab, das dadurch herunterfällt, was sie mit dem Helm auffängt. Birgit setzt sich auf einen der Stühle, reißt hungrig die Brötchentüte auf und legt sie auf den Tisch)

BIRGIT: Sag ich doch. Zwei für alle, und alle für ... ähm.

(Andrea, Desiree und Casra sehen Birgit erwartungsvoll an)

BIRGIT: Setzen! Alle setzen! ... Zack, zack!

(Andrea nimmt sich ein Croissant, salutiert und setzt sich)

ANDREA: *(ironisch)* Aye, aye, Frau Grabungscapitän!

(Andrea beißt in das Croissant. Casra nimmt das Croissant aus dem Helm, legt den Helm auf den Tisch und setzt sich. Desiree setzt sich neben sie. Casra will in das Croissant beißen, da bricht Birgits Zelt zusammen. Alle schauen erschrocken hin)

ANDREA: *(spöttisch kauend)* Da hat die Cäpt'in wohl die Heringe an der Takelage versenkt.

...

BIRGIT: *(drohend)* Und wenn Sie hier nicht kopfheister über die Planke gehen wollen, machen Sie da mal tüchtig klar Schiff.

ANDREA: *(empört)* Es ist Ihre Take..., äh, ihr Zelt! Nur weil Sie zu ...

(Birgit nimmt Andrea das Croissant ab, lüftet ihren Helm und drückt ihn Andrea befehlend in die Hand, die den Helm zu Boden fallen lässt, sich entnervt erhebt und zum Zelt geht. Birgit beißt schulterzuckend ins Croissant, schenkt Kaffee in die Becher und schiebt sie den anderen

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

zu. *Andrea guckt sich zu ihnen um, bevor sie beginnt, das Zelt aufzubauen. Betretenes Schweigen. Desiree schiebt den Becher hin und her)*

DESIREE: Frau Prof. Strammer? Was glauben Sie, was wir finden werden?

ANDREA: Ein Lo...

(Birgit zerdrückt das Croissant und steht langsam drohend auf)

BIRGIT: Eine Antwort. Im besten Fall.

(Casra weist devot-bestätigend mit ihrem Croissant zu Birgit. Andrea schnaubt abfällig und stellt die vordere Stange auf)

ANDREA: Eine Antwort ist ihre Antwort auf alles. Nur ohne jemals eine Antwort zu haben oder zu finden.

(Birgit wirft das Croissant weg, geht auf Andrea im Zelt zu)

BIRGIT: *(herausfordernd)* Ach ja?

ANDREA: Ach ja!

(Andrea zeigt mit einer Zeltstange zur Grube. Birgit hält inne und weist auffordernd zu Desiree, die aufsteht und referiert)

DESIREE: Ähm, ja, genau! Antworten sind das Ziel allen Forschens, der Antrieb jedes Wissenschaftlers. Darüber sprachen Sie letztes Semester in Ihrer Vorlesung „Die Antwort ist das Ziel“. Ich habe keinen Termin verpasst.

ANDREA: *(spöttisch)* Und hast du dabei Antworten auf deine Fragen gefunden?

(Birgit kickt die Zeltstange vor Andrea um, das Zelt bricht ein. Birgit geht zurück zum Tisch. Desiree setzt sich hin)

DESIREE: Das ist ja das Problem: Wie soll ich mit den Nachforschungen beginnen, wenn ich nicht weiß, wonach ich suche. Also: Nach welcher Antwort ich suche.

BIRGIT: Das nennt man Wissenschaft, meine Liebe. ... Alles ...

CASRA: *(gelangweilt)* ... ist eine Antwort. Man muss sie nur strukturiert sortieren ...

ANDREA: *(gähnend)* ... um darauf neues Wissen zu erbauen.

(Andrea stellt die Stange wieder auf, das Zelt hebt sich über ihr. Birgit sieht sie zornig an, setzt sich an den Tisch)

BIRGIT: Genau! Die Antworten aus der Vergangenheit helfen, richtige Entscheidungen in der Gegenwart zu fällen. ... Für die Zukunft.

DESIREE: Das weiß ich doch alles.

BIRGIT: *(abweisend)* Was fragen Sie dann?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

DESIREE: Nun, wegen der Ant...! Wegen des ...! ... Nichts.

(Desiree trinkt einen Schluck Kaffee. Birgit nimmt zufrieden ein Croissant, beißt ab. Andrea baut weiter das Zelt auf)

ANDREA: Ich glaube, sie will wissen, welche Antworten sie in dem Loch vermuten, die uns bislang unbekannt waren.

BIRGIT: *(wütend und Croissantstücke spuckend)* Hören Sie endlich auf, die Grube derart unwissenschaftlich ein Loch zu nennen. Das ist ...! Ist das so?

(Birgit verharrt, schluckt, sieht Desiree fragend an)

BIRGIT:

Oh. Es entfällt mir wohl gelegentlich, dass Sie nur Studentin sind und nicht jede Erkenntnis, die mir zu eigen ist, selbst haben. Da will ich mich bemühen, Ihnen kurz zu erläutern, was uns zu dieser archäologischen Expedition geführt hat. Also ...

(Birgit steht auf, zeigt auf Desiree. Casra trinkt Kaffee)

BIRGIT: Wie ist Ihr historischer Kenntnisstand bezüglich der Big-Collapse-Theory?

(Birgit wedelt auffordernd mit dem Croissant, wandert herum und hört dem vorsichtig vorgetragenen Referat von Desiree zu)

DESIREE: *(schüchtern)* Ich? ... Nun, ähm ... Es ist der Anfang der modernen Zivilisation. So wie wir sie heute kennen. Der Beginn der Zeitrechnung. Der Legende nach gab es davor bereits eine relativ weit entwickelte Bevölkerung, die jedoch durch den „Big Collapse“ vor etwa 2000 Jahren fast vollständig zerstört wurde.

(Birgit will Desiree aufmunternd auf die Schulter klopfen, hält inne, beißt ein Croissantstück ab, geht nickend weiter. Casra stellt den Becher ab, hebt die Smartphonetüte an)

CASRA: Nicht nur der Legende nach. Eben erst haben wir ein Artefakt aus der Zeit kurz davor freigelegt, einen TK-Receiver der zwei...

BIRGIT: Genau! Eine Antwort und ein Beweis der Legende.

ANDREA: *(abfällig)* Tausendfach gefunden. Erkenntnisloser Archäologiemüll.

(Casra zuckt matt mit den Schultern, lässt die Tüte sinken. Birgit sieht Andrea wütend an, geht auf sie zu, holt mit dem Fuß aus. Andrea baut weiter. Desiree blickt unsicher zu ihr)

DESIREE: *(vorsichtig)* Das meine ich ja. Wir wissen doch alles. Schon lange. In jedem Geschichtsbuch kann man vom „Big Collapse“ lesen. Damals arbeitete der Mensch nicht mehr mit den Händen, er hatte für alles Maschinen. Für jede Lebenslage. Doch ein Computervirus, so heißt es, hat alle Maschinen weltweit überhitzen lassen.

(Desiree sieht zustimmungshungrig zu Birgit, die nickt auf einem Bein stehend, setzt den Fuß ab. Andrea baut weiter)

CASRA: *(leiert gelangweilt)* Die Maschinen explodierten: Fabriken und Kraftwerke. Millionen Maschinen wurden zu Millionen Bomben: Feuer, Glut, flüssiges Glas wie Magma überrollte die Erde, ...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Birgit wirft ihren Croissantrest auf Casra, wandert weiter)

BIRGIT: *(abfällig-energisch)* Trotz des Tonfalls meiner ... Doktorandin ist es zumindest inhaltlich richtig. Die lebenvernichtende Strahlung war aller Orten. Das Big-Collapse-Ereignis! ... Diesen Teil der Historie haben wir hinlänglich nachgewiesen, durch ähnliche ...

(Andrea will schmunzelnd etwas erwidern, Birgit macht einen Schritt auf sie zu. Andrea baut weiter. Birgit doziert weiter)

BIRGIT: ... Grabungsexpeditionen! Wie diese ... In den Schichten der Big-Collapse-Epoche haben wir viele Antworten gefunden. Antworten, die wir in der Vergangenheit nützlich decodiert haben. Und für die Zukunft hilfreich injustiert, so dass unsere Gegenwart ...

(Casra erhebt sich, geht eifrig zu Birgit)

CASRA: ... sicherer und besser ist. Unsere aufgeklärte Lebensweise, ohne Maschinen, Computer und Großkraftwerke, ist das Resultat archäologischer und historischer Analyse. Genau wie Sie sagen.

(Andrea sieht gereizt zu Casra, macht eine Würgegeste)

BIRGIT: Exakt! ... Durch die Aufklärung mittels der Antworten aus der Vergangenheit leben wir heute in Frieden und Freiheit.

DESIREE: *(kleinlaut)* Aber was ist mit der Nativity-Science-Agency? Die betreiben doch auch technische Labore? Widerspricht das nicht ...?

(Andrea steht aus dem errichteten Zelt auf, geht zum Tisch)

ANDREA: Hört, hört! ... Nicht jede gibt die Eigenständigkeit des Denkens auf! ... Nur für einen läppischen Dokortori...

BIRGIT: *(strikt)* Weil es Unsinn ist! Die Agency gewährleistet die Fortpflanzung der Menschheit. Monogendrisch. Wir alle sind nur unter Müttern aufgewachsen. Sie doch auch, Frau McFarley?

(Birgit macht eine beweisende Geste, beißt vom Croissant ab)

DESIREE: *(traurig)* Ich? Ähm, ich bin im Waisenhaus aufgewachsen.

(Desiree rollen Tränen aus den Augen, Andrea wirft Birgit einen anklagenden Blick zu. Die schluckt schwer das Croissant hinunter. Casra geht zu Desiree und nimmt sie in den Arm)

CASRA: *(tröstend)* Oh, Daisy, Liebes, alles gut, heute hast du uns, ähm ..., mich.

BIRGIT: *(mit belegter Stimme)* Ja, genau. Wir sind Ihre ...

ANDREA: ... Grablochfamilie?

BIRGIT: Nein, Kollegen, Vertraute, ... Freunde.

(Andrea schnaubt abfällig nickend, grinst Birgit an, greift nach der Thermoskanne und wiegt sie wie ein Baby im Arm)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

BIRGIT: Allerdings! ... Und Dank der Agency leben wir vollständig ohne maskuline Gefahrenwesen. Die sind ausgestorben.

ANDREA: Soweit wir dem historischen Mann-Mythos glauben können.

(Andrea stellt die Kanne zurück. Birgit sieht sie drohend an)

BIRGIT: *(drohend)* Sind Sie fertig?

ANDREA: Mit dem Zelt ja!

(Andrea zeigt zum Zelt, setzt sich, Birgit schnaubt abfällig)

BIRGIT: Fakt ist: Es gibt keine männlichen Exemplare des Menschen. ...Oder? Also geht's nicht um Glauben, sondern um Wissenschaft.

ANDREA: *(ironisch)* Genau: Wissenschaft schafft Wissen. Von der Suche nach Wahrheit keine Spur. ... Sonst hieße es ja Wahrheitschaft.

(Birgit sieht Andrea giftig an, Desiree wischt die Tränen weg)

DESIREE: Aber es soll doch die Wahrheit sein, dass beim Big-Collapse eine Phallufabrik zur Schädlingsregulierung explodiert ist?! Wodurch eine giftige Wolke aus Pestiziden um die Welt zog, die eigentlich bestimmt waren, männlichen Erbanlagen bei Ratten und Mäusen genetisch zu eliminieren.

(Birgit zeigt bestätigend auf Desiree. Casra redet weiter)

CASRA *(gespielt bestimmt)* Und sie eliminierte die maskulinen Erbanlagen beim Menschen. ...

BIRGIT: Und seither haben wir alle Frieden.

ANDREA: *(spöttisch)* Wann haben WIR Frieden geschlossen, Frau Prof. Strammer?

(Birgit sieht Andrea angriffslustig an, greift ruhig nach ihrem Becher und setzt sich selbstzufrieden an den Tisch)

BIRGIT: Frieden ist das Fehlen von Krieg. Und wir haben keinen Krieg. Oder sehen Sie das anders?

(Andrea hebt die Smartphonetüte an, zuckt mit den Schultern. Birgit prüft mit dem Finger die Kaffeewärme, leckt ihn ab)

BIRGIT: Das will ich meinen, das ist ein Fakt. Seit über zweitausend Jahren. ... Also: Was jeder weiß, ist töricht zu bezweifeln.

ANDREA: *(spöttisch)* Kann man diese Definition von Wissenschaft irgendwo nachlesen?

(Andrea mustert die Tüte. Birgit schüttet den Kaffee fort)

BIRGIT: Bah, kalt. ... Das braucht keiner nachzulesen. Das ist bewiesen! ... Im Gegensatz zu allen anderen Säugetieren auf der Erde gibt es vom Menschen kein männliches Exemplar. ...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Tiere fressen und töten sich, was der Mensch nicht tut. Ein eindeutig kausaler Zusammenhang!
... Der Tod ist männlich. Fakt!

(Birgit stellt den Becher ab, greift nach der Thermoskanne. Andrea beißt prüfend auf das Smartphone in der Tüte)

ANDREA: Ich habe gehört, heute Abend gibt's Steak.

BIRGIT: *(hungrig)* Echt?

(Birgit sieht hungrig zu Desiree. Casra löst sich kichernd von Desiree, verstummt bei Birgits Blick. Die öffnet die Kanne)

BIRGIT: *(knurrt)* Was wollen Sie damit andeuten, Frau Dr. Bacher?

ANDREA: Nur dass es heute Steak gibt.

(Birgit hält inne, blickt misstrauisch von Andrea zu Desiree)

DESIREE: Nein, heute ist Montag. Da gibt es ...

ANDREA: *(lacht)* ... die Erkenntnis, dass sich bei uns sogar der Tod nach dem Kalender zu orientieren hat.

(Andrea steht abfällig auf, wiegt das Smartphone in der Hand)

3. Szene

(Andrea reicht Casra gleichgültig die Smartphonetüte, die desillusioniert darauf sieht. Birgit schenkt sich Kaffee ein)

BIRGIT: *(drohend)* Ihre Aufgabe ist es, Artefakte in Archive und nicht Fakten in Frage zu stellen. Wenn Sie das, was alle Biologinnen der Welt als wahr erachten, bezweifeln, sind Sie wohl falsch in meinem ...

ANDREA: ... Loch?

(Birgit verschüttet wütend Kaffee beim Einschenken)

ANDREA: Ich will nur sagen, dass wir alles, was wir finden, neutral und unvoreingenommen betrachten sollten. Ohne Einfluss der Nativity-Science-Agency. So wie unsere junge Kollegin meinte.

DESIREE: *(empört)* Das wollte ich gar nicht sagen, sondern ...

(Desiree schlägt beglückt die Augen auf)

DESIREE: Sie..., du stimmst mir zu?

(Andrea lächelt Desiree an, Birgit rümpft die Nase)

BIRGIT: Sie spannt Sie für ihren toxischen Zweifel ein, meine Liebe. Lassen Sie sich nicht umgarnen. Die Gebärmutterkontrolle ist die Aufklärung aus Antworten der Vergangenheit. In Reinkultur. Sie sichert unseren Fortbestand. Das ist historisch unbestreitbar.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Birgit wischt Kaffee vom Tisch. Casra gibt Andrea die Tüte mit dem Smartphone zurück und setzt sich an den Tisch)

CASRA: Wer sich dagegen wehrt, lebt verkehrt. ... Und wird aussterben.

(Birgit nickt und hebt den Becher an)

DESIREE: Aber wonach suchen wir dann hier?

ANDREA: Gute Frage.

(Andrea betrachtet die Smartphonetüte, guckt, wo sie diese auf dem Tisch hinlegen kann, steckt sie in die Hosentasche)

BIRGIT: Nach weiteren Belegen für die Antwort. Zur wissenschaftlichen Verifizierung der Grundthese.

CASRA: *(devot-gelangweilt)* Nach dem endgültigen Beweis, dass unser Handeln die richtige Konsequenz aus der Vergangenheit ist.

(Desiree sieht Andrea fragend an, die zuckt mit den Schultern, greift nach einem Croissant, legt es zurück auf den Tisch)

ANDREA: Ich glaube, ich bin satt für heute.

(Andrea geht zu ihrem Archivzelt, zieht die Smartphonetüte aus der Hosentasche. Desiree wendet sich Birgit zu. Andrea bleibt vor dem Zelt stehen, dreht sich nochmals zum Tisch um)

DESIREE: In Ihrem Seminar sagten Sie, wir sollten vollkommen frei von Vorstellungen und Wertungen forschen. ... Sonst würden wir nur Belege für die Antworten finden, nach denen wir suchen.

BIRGIT: Das ist in der Theorie auch absolut richtig.

ANDREA: *(spöttisch)* Aber in der Praxis erforscht man die RICHTIGEN Antworten.

(Andrea öffnet das Zelt, wirft die Smartphonetüte hinein)

DESIREE: *(verstört)* Hä?

(Birgit donnert den Becher auf den Tisch, steht empört auf. Evelyn tritt auf)

BIRGIT: *(aufgebracht)* Hören Sie auf damit! Das ist ... unwissenschaftlich.

ANDREA: Das ist Realität, und war es schon immer. Nicht alles was zu finden ist, soll gefunden werden. Erst recht nicht, wenn ...

EVELYN: *(energisch)* Was machen Sie da?

(Evelyn zeigt anklagend auf die Gruppe, die erschrickt. Desiree sieht Evelyn überrascht an. Andrea hebt die Arme)

ANDREA: *(gleichgültig)* Aufklärungsarbeit!

(Andrea kriecht ins Zelt. Evelyn geht skeptisch auf Birgit zu)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

BIRGIT: *(kleinlaut-beschwichtigend)* Brainstorming?!

(Evelyn sieht zu Casra, die abwägend die Stirn kraus zieht)

CASRA: *(ängstlich)* Ähm, ... Forschungsanalyse und ... Planung?

EVELYN: *(skeptisch)* Und das soll ich glauben?

DESIREE: Bei wissenschaftlicher Forschung geht es nicht um Glauben, sondern um Wissen, sagt Frau Prof. Strammer ... eigentlich. ... Sagen Sie doch, oder?

(Desiree, Casra und Evelyn sehen Birgit an, die zögert)

EVELYN: Ist das so?

BIRGIT: *(zögerlich)* Im Allgemeinen, schon.

EVELYN: Und im besonderen Fall? Jetzt im Moment? Worum geht es da?

BIRGIT: *(nachdenklich-zögernd)* Ähm, nun ja, es geht um ...

(Birgit guckt von Evelyn zum Tisch, hebt den Becher an, will den verschütteten Kaffee mit der Hand in den Becher wischen. Evelyn nimmt ihn ihr vorher ab, nippt überheblich daran)

EVELYN: Ja? Worum?

DESIREE *(naiv-empört)* Wer sind Sie eigentlich? ... Ich hab' Sie hier noch nie gesehen. Dürfen Sie überhaupt solche Fragen stellen? ... Schließlich ist Frau Prof. Strammer die Ausgrabungsleiterin. Und ...

4.Szene

(Birgit und Casra blicken panisch zu Desiree. Evelyn wendet sich selbstgefällig Desiree zu. Andrea tritt mit einem breiten Reagenzglas mit einer Bodenprobe darin wieder aus dem Zelt)

CASRA *(ernüchtert)* Sie darf! ...

ANDREA: *(abfällig)* Alles!

EVELYN: Präzise verkürzt, wie es mir gefällt, Frau Dr. Bacher!

(Evelyn zeigt mit dem Becher zu Andrea. Desiree sieht verwirrt zu Birgit, die versonnen mit der Hand auf Evelyn weist)

BIRGIT: Evelyn Braun: Grabungsinspektorin von der NSA.

DESIREE *(erschrickt)* Evelyn Braun? Von der Nativity-Science-Agency?

(Desiree sieht erschrocken zu Andrea, die nickt und stellt das Reagenzglas auf den Tisch. Evelyn stellt ruhig den Becher auf dem Tisch ab, erblickt das Reagenzglas, schaut zu Desiree)

EVELYN: *(herablassend)* Sie kennen mich? Gut. Dann brauch' ich mich ja nicht mehr vorzustellen. Sie sind die Hiwi, logisch. Und was ist das?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Evelyn deutet zum Reagenzglas. Desiree mustert Evelyn, setzt sich nachdenklich. Andrea hebt fragend das Reagenzglas an)

ANDREA: Das?

EVELYN: Ja, das! Was ist das?

(Evelyn nimmt Andrea das Reagenzglas ab, die will was entnervt erwidern. Birgit macht eine beruhigende Geste zu Andrea, die verdreht die Augen. Birgit lässt den Kopf ermüchtert sinken)

ANDREA: *(abfällig)* Dreck! ...

EVELYN: *(giftig)* Soll das ein Witz sein?

ANDREA: Nein, eine Diagnose. ... Präzise verkürzt. ... So, wie es Ihnen gefällt, Frau Inspektorin. ... Dreck! Bitte schön.

(Andrea weist auf das Reagenzglas. Evelyn sieht fragend zu Birgit, die wischt sich die Hände an der Hose ab)

BIRGIT: Das ist eine der Bodenproben aus der Grabung?

(Birgit geht zeigend zum Grubenrand. Desiree mustert Evelyn)

EVELYN: Ach, so. Und was hat die Analyse ergeben, Frau Dr. Bacher?

(Andrea atmet tief ein, Evelyn hebt drohend den Finger)

EVELYN: Kommen Sie mir nicht mit Dreck.

(Evelyn deutet mit dem Reagenzglas abfällig zu Andrea)

ANDREA: *(scheinheilig)* Was soll ich sagen? Wir machen das im Auftrag der NSA. Unter ihrer Aufsicht, Frau Braun. Und: Die Endanalyse steht zwar noch aus, aber bislang ist es nur ... uralter Dreck. Aus dem ...

(Andrea zeigt zur Grabungsgrube, erkennt Birgits zornig- bittenden Blick, verstummt. Evelyn zieht eine grimmige Miene)

EVELYN: Gut so, halten Sie lieber den Mund. Sonst war es der letzte ...Dreck, den Sie untersuchten. ... Haben wir uns verstanden?

(Evelyn sieht Andrea drohend an, drückt Casra das Reagenzglas in die Hand und klatscht sich zufrieden in die Hände)

EVELYN: Dann ist das ja geklärt. ... Oder höre ich einen Widerspruch?

(Evelyn startt Andrea herausfordernd an, die zuckt mit den Schultern. Casra öffnet heimlich das Reagenzglas, sieht sich um, holt eine Pipette aus der Tasche und tropft etwas hinein)

EVELYN: Und um zu überprüfen, ob alles nach den Vorgaben der Agency abläuft, wurde ich hergeschickt, die Grabung zu beaufsichtigen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Casra lässt fast das Reagenzglas ängstlich fallen. Birgit und Evelyn sehen es, Evelyn nimmt es Casra aus der Hand, sieht die Pipette, redet ruhig weiter und mustert eine nach der anderen)

EVELYN: Weiterhin kein Einwand? Gut. War nicht anders zu erwarten. So: Als erstes will ich mit Professor Strammer sprechen. ...

(Evelyn geht auf Birgit zu, will das Reagenzglas an Casra zurück geben, zögert, drückt es Andrea im Gehen in die Hand. Die legt es gleichgültig auf den Tisch. Casra folgt Evelyn bedrückt mit den Blicken, versteckt die Pipette. Birgit weicht Evelyn einen Schritt zurück und deutet sich auf die Brust)

BIRGIT: Mit mir? Warum?

EVELYN: Weil Sie die Grabungsleiterin sind! ... Noch zumindest!

(Evelyn tippt zornig auf Birgits Brust ein, die nickt stumm. Evelyn wirft einen abfälligen Blick zu den anderen)

EVELYN: Und mit der will ich sprechen! ... Allein! ... Über meine ersten Eindrücke hier vor Ort. Und alles. Das Team. ... Was stehen Sie hier also noch herum? Haben Sie nichts zu tun? ... Woanders!

(Evelyn geht auf Andrea, Casra und Desiree mit verscheuchenden Armbewegungen zu. Birgit beobachtet sie irritiert)

CASRA: Sind schon weg! ... Komm!

(Desiree blickt verstört drein, Casra ergreift ihren Arm und zieht sie mit sich. Andrea sieht skeptisch fragend zu Birgit)

ANDREA: Okay, Siesta, Mädels!

(Andrea nimmt Casras Helm vom Tisch, pfeift ihr zu, die lässt Desirees Arm los, dreht sich nach ihr um. Andrea wirft ihr den Helm zu, packt das Reagenzglas und die Probenröhrchen vom Tisch und geht zum Zelt. Evelyn will Andrea abhalten ins Zelt zu gehen, winkt nur ab, als sich hinter ihr die Plane schließt. Casra sieht zu Birgit, die irritiert wartet, geht unschlüssig mit dem Helm zu ihrem Zelt, Desiree folgt ihr. Casra legt den Helm in das Zelt, sieht nochmals zu Birgit und packt wieder Desiree am Arm)

5. Szene

(Casra und Desiree verlassen die Grabungsstätte. Casra wirft einen bedrückten Blick zurück. Evelyn wartet kurz, wendet sich Birgit zu, packt ihre Hand, die schreckt zurück, wird von ihr zur vom Archivzelt abgelegenste Stelle der Grabung gezogen)

EVELYN: Hier rüber! ...

BIRGIT: *(dienstlich)* Über die bisherigen Ergebnisse der Grabung kann ich Ihnen nur so viel sagen, Frau Braun, dass wir ...

EVELYN: *(abwehrend)* Später. ... Das werde ich selbst kontrollieren. Erst was anderes!
(Evelyn fasst Birgit mit beiden Händen an die Schultern. Birgit zuckt zusammen, sieht auf die Hände, die sie halten)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

BIRGIT: *(gespielt-misstrauisch)* Etwas anderes? Was? Wovon sprechen Sie...?

(Evelyn hebt den Finger, Birgit verstummt. Evelyn sieht zu Andreas Archivzelt, Birgit folgt ihrem Blick. Evelyn sieht dorthin, wohin die anderen fortgingen, wendet sich Birgit zu)

EVELYN: *(mysteriös)* Von einer Ihrer Die interne Ermittlung der NSA hat Hinweise über eine unreine Einheit in Ihrer Forschungsgruppe erhalten.

(Evelyn zeigt vage herum. Birgit löst sich aus Evelyns Griff)

BIRGIT: *(gespielt überrascht)* Eine unreine Einheit? In meinem Team? ... Sie meinen ...?

(Birgit zeigt in Richtung Andreas Zelt, sieht Evelyn gespielt überrascht fragend an, die nickt zur Bestätigung)

EVELYN: Die interne Ermittlung meint das. ... Bezüglich einer anonymen Meldung. Nur leider, ohne den Namen der Einheit zu nennen.

BIRGIT: *(eingeschüchtert)* Und ...? Und wissen Sie ..., von wem die Meldung kam?

EVELYN: Anonym?!

BIRGIT: Ja? Und?

(Evelyn sieht Birgit abfällig an, die versteht erleichtert)

BIRGIT: Ach, Sie wissen es nicht?!

EVELYN: *(vertraulich knurrend)* Bislang. Anonym! ... Aber ...: Wissen Sie, wer die unreine Einheit sein könnte? Dann raus damit! ... Wir kümmern uns um den Rest!

(Birgit sieht zum Archivzelt, reibt sich erfreut die Hände)

BIRGIT: *(zufrieden)* Sehr gut. Es gibt nämlich nur eine, die in Frage ..., äh, Rest? Sie kümmern sich um den ... REST?

EVELYN: Keine Bange. Es bleibt kein Rest übrig. ... Nie!

(Evelyn tätschelt Birgit beruhigend die Schulter)

BIRGIT: Kein Rest? ... Nie?

EVELYN: Nein, keiner. Eliminiert ... Nun, wen haben Sie im Verdacht?

BIRGIT: Wie meinen Sie das, kein Rest? ... Und: Eliminiert?

EVELYN: Nix, niente, nada. ... Nach Kenntnis der Identität der Einheit, sorgen wir dafür, dass es sie nie gegeben hat. Restlos ... Ist das ein Problem für Sie?

(Birgit weicht eingeschüchtert Richtung Tisch zurück, sieht sich um, hebt ihren Helm vom Boden auf, befingert ihn nervös)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

BIRGIT: *(eingeschüchtert-ängstlich)* Ähm, ... nein, nein, kein ... Problem. ... Ähm, nu-nu-nur glaube ich nicht, dass ... jemand aus meinem Team ... und ... Außerdem: Unreine Einheiten gibt's doch gar nicht.

(Evelyn nimmt Birgit den Helm ab, wirft ihn in die Grube, legt vertraulich ihren Arm auf Birgits Schulter, die verstummt)

EVELYN: Ach ja?! ... Wüsste ich es nicht besser, würde ich denken, Sie wollen jemanden decken. ... Die unreine Einheit vielleicht?

(Birgit beugt sich unter dem Arm weg, sieht Evelyn empört an)

BIRGIT: Was? ... Ich? ... Niemals! ... Wie kommen Sie darauf?

EVELYN: Das Profiling ergibt Hinweise auf die Identität der unreinen Einheit. Genauso wie auf die anonyme Hinweisgeberin.

(Birgit will etwas erwidern, öffnet entsetzt den Mund, Evelyn klappt ihn mit einer beiläufigen Bewegung zu)

EVELYN: Die NSA hat in beiden Fällen einen Verdacht. Im zweiten Fall: Sie! ... Für den ersten kommen wir zurück zu Ihrem Verdacht. Sie sagten gerade, es gäbe nur eine, die in Frage käme.

(Birgit weicht erschüttert und nachdenklich rückwärts Richtung Grabungsgrube zurück und bleibt stehen)

BIRGIT: Wie...? Nein, ich sagte, es gäbe doch gar keine...! Ach so, davor, ähm... Da haben Sie mich ... missverstanden! Ich meinte, dass nur...

EVELYN:*(mit auffordernder Geste)* Ja? ... Nur eine in Frage käme ... Frau Casra Nahimi, etwa?

BIRGIT: *(ängstlich)* Nein, nein. ... Sondern: Es gibt nur eine hier, die ... sofern sie existieren, ... Unreinheiten analysieren kann. Frau Dr. Bacher, die Grabungslaborantin und -archivarin. ... Fragen Sie die doch mal nach der ...

EVELYN: Sie verdächtigen also Frau Dr. Bacher? ... Interessant!

(Evelyn holt einen Block und Stift hervor und schreibt laut lesend den Namen „Andrea Bacher“ auf den Zettel. Birgit geht vorsichtig einen Schritt auf sie zu)

BIRGIT: Das hab' ich nie gesagt! ... Das ist ...

(Evelyn hebt den Arm mit dem Stift. Birgit verstummt. Evelyn geht auf sie zu. Birgit weicht bis an den Grabungsrand zurück)

EVELYN: ... unsere hauptverdächtige Einheit, Frau Professor Strammer! Die Grabungsarchivarin wird schon länger von uns, ... wie soll ich es ausdrücken, ... überwacht! ... Schon vor Ihrer Meldung! ...

(Evelyn tippt Birgit an, die fällt in die Grabungsgrube. Evelyn guckt desinteressiert hinein. Birgit taucht mit einer Spitzhacke wieder auf, fährt mit dem Finger über die Spitze)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

BIRGIT: Wow! Das hätte ins Auge gehen können. Oder noch schlimmer ...

EVELYN: Danke für den Hinweis. ... Überaus hilf- und aufschlussreich.

(Evelyn zeigt gelassen mit dem Stift auf Birgit, die lässt erschrocken die Spitzhacke fallen)

BIRGIT: Ich habe nicht ... Sie ist nicht ... Das kann nicht sein. ...

EVELYN: Mir scheint, hier kann vieles nicht sein. Die ganze Grabung kommt mir suspekt vor.

(Evelyn weist abschätzig über das Grabungsfeld und die Zelte)

EVELYN: Daher werde ich alles auf den Kopf stellen und den letzten ... Dreck aufdecken, bis die Einheit hier eliminiert ist. ... Denn Vorsicht ist ...

BIRGIT: *(erschüttert)* ... ohne Nachsicht.

(Evelyn tippt mit dem Stift hämisch bestätigend in die Luft)

EVELYN: Sehr gut, wir haben uns verstanden. ... Dann werden wir ja sehen, was hier alles nicht sein kann. ... Welches ist mein Zelt?

(Evelyn steckt Block und Stift ein, guckt zu den Zelten. Birgit kriecht aus der Grube heraus und zeigt zum hinteren Zelt)

BIRGIT *(geschlagen)* Nehmen Sie meins. Das habe ich, das ist gerade erst auf Vorder...

EVELYN: Fein, meins!

(Evelyn geht in Richtung des zugewiesenen Zelts, tritt hinein)

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"In Zukunft nur ein Loch" von Huug van 't Hoff*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de